Elektrotechnische Grundlagen

- Vielfaches / Teile
- SI-Basiseinheiten
- Elektrischer Strom I in Ampere
- Elektrische Spannung U in Volt
- ullet Elektrischer Widerstand R in Ω
- * Kirchhoff'sche Regeln
- Spezifischer Widerstand und Leitfähigkeit
- Elektrische Leistung & Elektrische Arbeit
- Kabel & Stromleiter
- * Wechselgrößen und Pulsgrößen
- Scheinleistung
- Wirkungsgrad
- Schutzklassen
- FI-Schutzschalter
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Formelsammlung

Vielfaches / Teile

Vielfaches	Bezeichnung	Teile	Bezeichnung
10 ¹	da	10-1	d
102	ha	10-2	С
10 ³	k	10-3	m
10 ⁶	М	10 ⁻⁶	μ
10 ⁹	G	10 ⁻⁹	n
10 ¹²	Т	10 ⁻¹²	р
10 ¹⁵	Р	10 ⁻¹⁵	f

SI-Basiseinheiten

Meter	m	I
Kilogramm	kg	m
Sekunde	S	t
Ampere	A	I
Kelvin	K	

Elektrischer Strom I in Ampere

→ Je mehr Elektronen fließen, desto größer ist die Stromstärke

Technischer Stromrichtung: + → -

Physikalische Stromrichtung: - → +

Elektrische Spannung U in Volt

→ Spannungsquelle besitzt zwei Pole mit unterschiedlichen Ladungen.

Minus & Plus

Die Spannung U gibt an, wie viel Energie notwendig ist, um den Elektronenunterschied auszugleichen.

→ **Ursache** es elektrischen Stroms.

Elektrischer Widerstand R in Ω

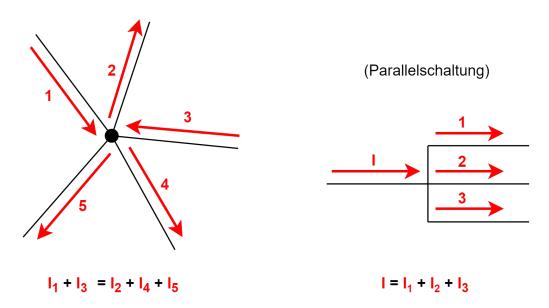
→ Freie Ladungsträger stoßen gegen Atome und werden im Fluss gestört.

Ohm'sches Gesetz: U = R * I

Kirchhoff'sche Regeln

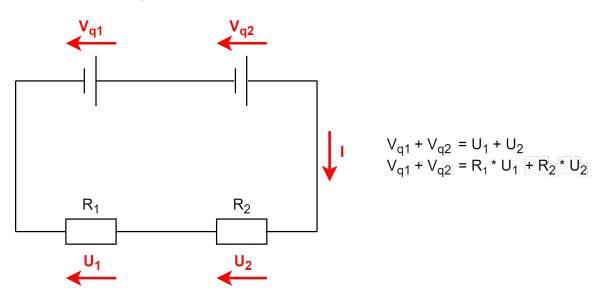
→ Beschreibung der Abhängigkeit von **U**, **I** und **R**.

Knotenregel



Ströme teilen sich auf, Spannung bleibt gleich.

Maschenregel



In der Reihenschaltung ist I gleich groß.

Reihenschaltung

• I ist für alle Verbraucher gleich.

$$R_{ges} = R_1 + R_2 + \cdots + R_n$$

Parallelschaltung

• I teilt sich auf. Je größer R desto kleiner I.

$$G=\frac{1}{R}$$

$$\frac{1}{R_{ges}} = \frac{1}{R_1} + \frac{1}{R_2} + \dots + \frac{1}{R_n}$$

Spezifischer Widerstand und Leitfähigkeit

Länge I

Querschnitt A $r^2 \cdot \pi$

Spezifischer elektrischer Widerstand/Leitfähigkeit

 $p \qquad k$

$$\Rightarrow R = \frac{p \cdot l}{A} \quad oder \quad R = \frac{\frac{1}{k} \cdot l}{A}$$

	р	k
Silber	0,016	62,5
Kupfer	0,01786	56,2
Gold	0,023	43,5
Eisen	0,25	10

Elektrische Leistung & Elektrische Arbeit

Elektrische Leistung

→ pro Zeiteinheit verrichtete Arbeit

$$P = U \cdot I$$
 $P = R \cdot I^2$
 $P = U^2 / R$
 $P = W / t$

Elektrische Arbeit

→ U bewegt Ladung Q: Es entsteht W

$$W = P \cdot t$$

$$W = I^{2} \cdot P \cdot t$$

$$W = (U^{2} \cdot t) / R$$

$$W = U \cdot I \cdot t$$

Kabel & Stromleiter



Erde

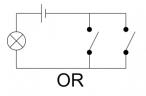


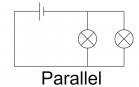
Schutzleiter

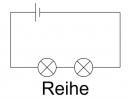


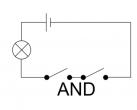
Schutzleiter

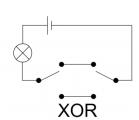
Außenleiter (L₁, L₂, L₃)



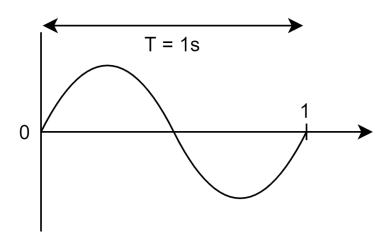








Wechselgrößen und Pulsgrößen

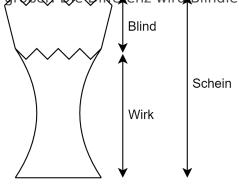


$$U_{eff} = \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \widehat{U} \qquad f = \frac{1}{T}$$

 $\widehat{m{\textit{U}}}$ entspricht dem Spitzenwert im Maximum. U $_{
m eff}$ liegt darunter, i.d.R. 230V.

Scheinleistung

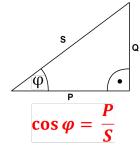
Bei Gleichspannung ist die Scheinleistung gleich der Wirkleistung. Bei Wechselspannung ist sie größer Die Differenz wird Blindleistung genannt.



$$S = U \cdot I$$

$$P = U \cdot I \cdot \cos \varphi = S \cdot \cos \varphi$$

$$Q = U \cdot I \cdot \sin \varphi = S \cdot \sin \varphi$$



Wirkungsgrad $n = \frac{P_{ab}}{P_{zu}}$

$$n = \frac{P_{ab}}{P_{zu}}$$

$$P_v = P_{zu} - P_{ab}$$

Der Quotient aus abgeführter und zugeführter Leistung bestimmt den Wirkungsgrad n. Er ist in der Regel kleiner als 1.

Schutzklassen

I Erdung



II Isolierung



III Kleinspannung < 50V



Sicherheitsregeln

- 1. Freischalten
- 2. Gegen Wiedereinschalten sichern
- 3. Spannungsfreiheit feststellen
- 4. Erden und Kurschließen
- 5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken

FI-Schutzschalter

Der FI-Schutzschalter schützt den Menschen. Die Sicherung schützt die Leitung.

- Verhindern, dass ein Fehlerstrom durch den Körper einer Person fließt.
- Begrenzen auf ungefährlichen Wert.
- Begrenzen auf ungefährliche Dauer.

Gefahren des elektrischen Stroms

Physiologisch:

- 0,5 mA → Keine Empfindung
- 1 mA → Muskelverkrampfung
- 50 mA → Herzkammerflimmern
- → Herzstillstand

Wärme:

- Verbrennungsmarken
- Gerinnung Bluteiweiß
- Platzen roter Blutkörperchen

Chemisch:

Zersetzung Zellflüssigkeit → Vergiftung

Die 5 Sicherheitsregeln

- 1. Spannung abschalten
- 2. Aus Gefahrenbereich bringen
- 3. Arzt/Rettungsdienst
- 4. Verletzungen?
- 5. Stabile Seitenlage, Schocklage oder Herzmassage

Formelsammlung

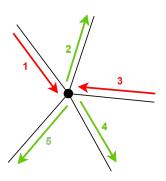
Vielfaches / Teile

Vielfaches	Bezeichnung	Teile	Bezeichnung
101	da	10-1	d
10 ²	ha	10-2	С
10 ³	k	10 ⁻³	m
10 ⁶	М	10 ⁻⁶	μ
10 ⁹	G	10 ⁻⁹	n
10 ¹²	Т	10 ⁻¹²	р
10 ¹⁵	Р	10 ⁻¹⁵	f

Ohm'sches Gesetz

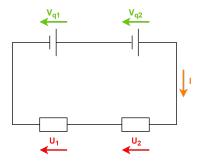
$$U = R * I$$
 $I = U / R$ $R = U / I$

Kirchhoff



$$I_1 + I_3 = I_2 + I_4 + I_5$$

I teilt sich auf, U bleibt gleich



I gleich groß

Reihenschaltung

$$R_{ges} = R_1 + R_2 + \cdots + R_n$$

Parallelschaltung

$$\frac{1}{R_{ges}} = \frac{1}{R_1} + \frac{1}{R_2} + \dots + \frac{1}{R_n}$$

Spezifischer Widerstand und Leitfähigkeit

$$R = \frac{p \cdot l}{A}$$
 $A = r^2 \cdot \pi$ $p = \frac{1}{K}$

Elektrische Leistung

$$P = U \cdot I$$

$$P = R \cdot I^2$$

$$P = U^2/R$$

$$P = W/t$$

Elektrische Arbeit

$$W = P \cdot t$$

$$W = I^{2} \cdot P \cdot t$$

$$W = (U^{2} \cdot t) / R$$

$$W = U \cdot I \cdot t$$

Effektivwert

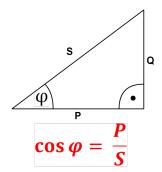
$$U_{eff} = \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \widehat{U}$$
 $f = \frac{1}{T}$

Scheinleistung

$$S = U \cdot I$$

$$P = U \cdot I \cdot \cos \varphi = S \cdot \cos \varphi$$

$$Q = U \cdot I \cdot \sin \varphi = S \cdot \sin \varphi$$



Wirkungsgrad

$$n = \frac{P_{ab}}{P_{zu}}$$

$$P_v = P_{zu} - P_{ab}$$